

Fehlerbehebung bei Upgrade-Problemen für den AnyConnect Secure Mobility Client nach einer Microsoft Windows-Systemwiederherstellung

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das auftritt, wenn der Cisco AnyConnect Secure Mobility Client nach Abschluss der Microsoft Windows-Systemwiederherstellung kein ordnungsgemäßes Upgrade vornimmt. Eine Lösung für dieses Problem wird ebenfalls beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Grundkenntnisse der Upgrade- und Bereitstellungsverfahren für den Cisco AnyConnect Secure Mobility Client
- Grundkenntnisse von Microsoft Windows

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco AnyConnect Secure Mobility Client Versionen 3.x und 4.x

- Microsoft Windows® Version 7
- Cisco Adaptive Security Appliance (ASA) Version 8.2 und höher

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Problem

Das Upgrade des AnyConnect Client schlägt fehl, wenn:

- Für die Cisco ASA ist AnyConnect Client Version X konfiguriert.
- Auf dem Microsoft Windows-Computer wurde in der letzten Zeit Version X oder höher installiert.
- Der Systemadministrator hat eine Computerwiederherstellung unter Microsoft Windows zu einem Zeitpunkt abgeschlossen, zu dem der AnyConnect-Client Version Y installiert wurde, und die Version Y ist älter als Version X.

In dieser Situation wird erwartet, dass der AnyConnect-Client nach der Wiederherstellung des Systems und der nächsten Verbindung eines Benutzers vom Computer aus selbst aktualisiert wird, da eine ältere Version ausgeführt wird, die auf der ASA konfiguriert ist. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Lösung

Wenn eine VPN-Verbindung mit einem Headend initiiert wird, vergleicht der AnyConnect-Client die derzeit auf dem Computer installierte Version mit der auf der ASA konfigurierten Version. Um diesen Vergleich abzuschließen, werden die Informationen verwendet, die in der Datei *VPNManifestClient.xml* und/oder in der Datei *VPNManifest.dat* gespeichert sind. Wenn die Version in der Manifestdatei älter ist als die Version, die auf dem Headend gespeichert ist, und wenn das Clientprofil nicht konfiguriert wurde, um den Downloader zu umgehen, startet der AnyConnect-Client automatisch den Prozess und aktualisiert sich selbst.

Tip: Auf einem Microsoft Windows-Computer werden diese beiden Dateien an diesem Speicherort gespeichert: **C: > ProgramData > Cisco > Cisco AnyConnect Secure Mobility Client.**

Im vorherigen Szenario haben vor Abschluss der Systemwiederherstellung die Manifestdateien richtig angegeben, dass der AnyConnect-Client Version X oder höher ausgeführt hat. Nach Abschluss der Systemwiederherstellung wurde die Manifestdatei jedoch nicht geändert, obwohl die Version des AnyConnect-Clients herabgestuft wurde. Dies liegt daran, dass die Dateien von Microsoft Windows als *persönliche Dokumente* angesehen werden und nicht in die alte Version geändert werden. Stattdessen melden diese Dateien die Version, die vor der Systemwiederherstellung funktioniert hat.

Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie beide Dateien (*VPNManifestClient.xml* und *VPNManifest.dat*) löschen, die das Software-Upgrade beim nächsten Verbindungsversuch auslösen sollen.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der letzten zweifelsfrei funktionierenden Konfiguration](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)